

seine Verdienste als Director der Kinderklinik in der Charité, deren Zeitung er seit 1872 führt, und als wohlgeliebter Arzt. Die Ergebniß seiner Schriften und die Fülle seiner ärztlichen Beobachtungen hat Groß-Kurfürst Heinrich von Preußen niedergelegt. Dergleichen kommen seine literarischen Verdienste als Übersetzer und Grammatiker. Alle seine Werke gelingen sich durch ehrliche, strenge Sachlichkeit auf; ihm lag vor Atem daran, wahr zu sein. — Der "Berlische Zeitung" hat einen Abonnement, Adolf v. Liebermann, 200 fl. für Gußwurst überreicht und in dem Begegnungsraum erhalten, er verließ am 14. Juli eines jeden Jahres bis zu seinem Lebensende die gleiche Summe bezahlen. Er habe tatsächlich die Belohnung getroffen, daß seine Werke nach seinem Tode dasfelde thun.

Der deutsche Berufskonsulat in Triest, das gegenwärtig von dem Generalconsul Dr. Michaelis verwaltet wird, sind die Provinzen Ober-, Unter- und Klein Istrien zugehörig. Deutschland hat nunmehr, wie die "A. V. Bz." erläutert, in Österreich-Ungarn drei Berufskonsulate, nämlich an der Irak noch in Pest ein Generalkonsulat und in Triest ein Consulat; für diese sind die Autogesetzungen bestimmt, nämlich Ungarn für das Consularamt zu Pest und das kroatische Konsulat für dasjenige zu Triest.

Der Minister für Handel und Gewerbe hat den Magistrat empfohlen, da eine Verlegung des Hauptgerichtsgebäudes auf Sonn- und Feiertagen auf 11 Uhr Vermitzung in absehbarer Zeit vorausichtlich nicht eintreten wird, von Neuen zu erwarten, ob nicht auch bei Beibehaltung der jetzigen Hauptgerichtszeit die Gewährung einer ausgedehnteren als der gezeitlichen Sonntagsruhe bei den ganzen Handelsgewerbe oder doch den einzelnen Zweigen reichen im Wege ordentlicher Vorrichtung durchzuführen sein werde.

Die Pinguine ist auch eine Strafexpedition nachgeworden. Das "Gal.-Bl." meldet:

„M. Kraeger, Salzwurk“ hat im April d. J. bei seiner Anwesenheit in Berlin-Wilmersdorf aus der Ortschaft Malow und seit bei Pinguinen befand, wo im vorigen Jahre der Staatsminister von Württemberg, Ludwig Müller von Gingelmoor ernannt worden waren. Beide dieser Pinguinen war bereits früher unter Führung des teilweisen Commissarii Röhr in Stephansdorf eine Strafgebuß gegen die Schändlinge unterzogen worden. Die Execution wurde jetzt befehligt. Am Bord des „Salzwurk“ befanden sich der österreichische Kommissar und eine aus Augsburger bestehende Polizeitruppe. Die letztere ging mit dem Schiffskommandanten und dem Commissarii an Land. Die Augsburger entzogen sich der Besatzung durch kleinere Flucht. Es gelang nicht, Grifeln zu nehmen. Das Gesetz des Herrn v. Württemberg wurde gefunden und zwar in einer Fassade, welche erkennen ließ, daß die Einwohner jener Gegend sich mit Feuerwerken und nicht pfeilförmigen Pfeilen bewaffneten. Auch das Gesetz des ermordeten Aufsehers Müller ist gefunden worden.

Die Grausamkeiten der Maßregeln gegen die Cholera dürften nach der "National-Zeitung" folgende sein.

Es tritt, sobald es nötig erscheint, zunächst eine genaue Untersuchung der über den betreffenden Grenzen kommenden Eisenbahnpersonen ein. Das geschieht nicht etwa, indem die Reisenden veranlaßt werden, die Züge zu verlassen und sich in besondere Säle zu begeben. Die Hauptaufgabe fällt vielmehr einerseits dem Zugführer, andererseits den Stationsbeamten zu. Sie haben festzustellen, ob Reisende in häufiger Aufeinanderfolge abgeschiedene Orte aufsuchen, ob sich in den Wagen Spuren von Cholera finden lassen. Das ist um so leichter, als sie — falls auch ein Arbeit nur von dem einen Reisenden oder von einer ganzen Familie eingenommen wird — von den Wachmännern selbstverständlich untersucht werden. In diesem Falle trifft sofort der Zug, der auf jedes dieser Stationen zur Aufspürung der Cholera ebenfalls anwendet ist, in Tätigkeit. Der betreffende Wagen wird abgezogen, der Kranke zunächst vorläufig abgesondert, sobald in den Wagen untergebracht werden, die zu diesen Zwecken an den Bahnhöfen errichtet werden. Der ganze Zug wird definiert. An der Stationierung der Wachmänner werden die Ministerien der Medizinalangelegenheiten und der öffentlichen Arbeiten zusammen. Die Durchführung dieser Maßregeln untersteht dem Sanitätscommissionen, die im geplanten Momenten zusammenzuversetzen sind. Einzelne Kreispolizei sind genau unterrichtet, sowohl bezüglich der Maßnahmen zur Bekämpfung der Krankheit wie zu ihrer Einschränkung und Bekämpfung. Für den schlechtesten Nachschub ist an die Centralstaaten unzureichend, hier eingetroffen und am Bahnhofe vom Kaiser empfangen werden.

* Triest, 16. Juli. (Telegramm.) Es sind hier zwei neue verbündete Erkrankungen vorgekommen, jedoch als Darmkatarrh erkannt werden. Die Behörden erachten strengste sanitäre Maßregeln an.

* Köln, 16. Juli. (Telegramm.) Das Abgeordnetenhaus hat die Valuatorvorslagen in dritter Lesung ohne Debatte an.

Festmahl nach der Kirche sich bewegt, möglichst gleichmäßig mit Schau machen werden.

Mitbürger des nicht evangelischen Bekenntnisses! An Gott richten wir uns, die deingeliebte Hölle! Wicht mit der Rückbildung unseres Hauses nicht zurück, sondern legt dadurch öffentlich Zeugnis ab, daß wir die bei uns herrschende Leidenschaft, die unter uns herrschende Unzucht beklagen!

* Dresden, 15. Juli. Heute hat in Görlitz Camenz die Großjährigkeitsfeierlichkeit des am 15. Juli 1874 geborenen Prinzen Friedrich Heinrich von Preußen, ältesten Sohnes des Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten des Herzogtums Braunschweig, stattgefunden. Zur Teilnahme an der aus diesem Anlaß veranstalteten Feierlichkeit waren erschienen: Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg, der Vater der Frau Prinzessin Albrecht, der schon seit vierzig Jahren früh in Camenz weilt, ferner die Herzogin Wittelsbach von Westfalen-Schlesien, geborene Prinzessin Alexanderine von Preußen, die Schwester des Prinzenregenten, sowie königliche Güter der Familie des Prinzen Albrecht.

* Fulda, 16. Juli. (Telegramm.) Die Bischofskonferenz wird bestimmt vom 23. bis 26. August stattfinden.

* Herford, 15. Juli. Für die Reichstagssitzung in Herford-Halle ist, wie die "A. V. Bz." meldet, seitens einer am Dienstag stattgefundene Versammlung treifende Vertrauensmänner bestimmt worden, den Wählern Herrn Fabrikanten Gottlieb Buschfeld in Halle i. W. als Kandidaten zu empfehlen.

* Hagen 1. B., 15. Juli. Dieser Tage hat sich hier der Präfekt u. Domherr, der mit dem 1. Juli an den Staatsdienst angegliedert ist, verabschiedet. In seiner Ansprache bezeichnete, nach dem Bericht der "A. V. Bz.", Herr v. Domherr die Frage, weshalb er über 20 Jahre seine Kräfte dem Kreise Hagen zur Verfügung gestellt habe, in folgender erigenter Weise:

„Ich war zu einer höheren Stellung durchaus ungeeignet; nicht, als ob es mir an Geschicklichkeit gefehlt hätte, nach nicht an Weisheit und Güte, sondern es lag daran, daß ich zu viel von dem rheinisch-westfälischen Widerstreit betroffen war. Deshalb war ich vom bursaustatlichen Standpunkt aus zum Abwenden unzurechnet. Ich habe gegründet, ich sei ein Mensch und diente offen meine Meinung. Ich bin es dem unter Menschen gelungen. Jetzt aber habe ich auch die Wahrheit und Weisheit, die mir vorher fehlten. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleine Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleinen Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleinen Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleinen Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleinen Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleinen Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleinen Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin komme, um etwas zu werden. Ich war ganz zufrieden, der kleinen Landkreis des großen Kreises zu sein. Ich habe es als meine Lebenshabseligkeiten betrachtet, denken zu können, und kann keine Bedenken darüber aufzuwerfen. Ich kann mich nicht an meine Lebenshabseligkeiten erinnern, die ich im Jahre 1877 einer ehrwürdigen Beisetzung wegen nach Berlin reiste, wurde, wurde von mir gegenüber Seite getragen, was ich dann werden wollte. Ich war darüber ganz erstaunt, als ob jemand nur nach Berlin